



Inhalt

25 Jahre Tageselternverein Landkreis Freudenstadt	1
Wechsel in der Fachberatung 2	
Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin.....	2
Neue Bezirkseinteilung in der Fachberatung.....	3
Wie geht es mit der Qualifizierung weiter?	3
Umstellung auf Microsoft Teams bereits ab April	3
Regelmäßige Elterntelefonate	4
Buchtipps.....	4
NEUREGELUNG: Abrechnung der Eingewöhnung.....	5
Wir suchen neue Räume.....	5
Pädagogische Fachkraft für die Schmalz Kinderwelt gesucht!..	5
Wir suchen FerienbetreuerInnen.....	6
Aktion Stadtradeln 2021	7

25 Jahre Tageselternverein Landkreis Freudenstadt

Am 13. Februar 1996 wurde der Grundstein unseres Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V. gelegt. Damals noch unter dem Namen „Tageseltern Horb“, ergriffen Barbara Wais, Elisabeth Brix und Theresia Zimmermann die Initiative ein organisiertes Angebot im Rahmen der Kinderbetreuung auf den Weg zu bringen und in der Gründungsstadt Horb zu etablieren.

Bereits 7 Jahre später dehnte sich die Arbeit auf den gesamten Landkreis aus und wir haben zusätzlich neue Büros in Freudenstadt und Horb eingerichtet.

Bis zur Wahl der neuen Vorstände Herr Peter Rosenberger und Herr Paul Huber 2009 kamen gesetzliche Änderungen zum Tragen, die die Arbeit der Kindertagespflege professionalisierten. Hierzu gehören Veränderungen bei der Erteilung der Pflegeerlaubnis, Renten- und Krankenversicherungspflicht und das Wahlrecht zwischen Krippe und Kindertagespflege für Kinder jünger als drei Jahre. Ein weiterer Meilenstein war 2011 die erste Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TIGER) im Martin Haug- Stift, den Haug-Stift- Tiger. Die unterschiedlichen Großtagespflegestellen und TIGER haben sich zu einem festen Bestandteil der Kindertagespflege entwickelt und zeichnen sich durch die Betreuung von mehreren Tagespflegepersonen in anderen geeigneten Räumen oder im eigenen Haushalt aus.

2016 haben wir mit einem Festakt im Horber Steinhaus und einem Fest für Kinder in der Gutermann Grundschule unser 20 -jähriges Bestehen gefeiert.

In den Jahren 2014 bis 2019 haben wir uns gemeinsam mit dem Landesverband für eine bessere Vergütung der TPP eingesetzt, was zu einer Erhöhung der Bezahlung von Tageseltern führte

In Zeiten der Pandemie wird deutlich, welche Stärken in der Kindertagespflege mit kleinen Gruppen, überschaubaren Kinderzahlen, festen Gruppenkontexten und einer kontinuierlichen Betreuungsperson liegen.

Wir bedanken uns bei den vielen Eltern, die uns in den vergangenen 25 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, aber auch bei den zahlreichen Tageseltern, die durch ihr Engagement, ihr Herzblut und ihre Leidenschaft die Kindertagespflege im Landkreis getragen haben und noch immer tragen!

Im Februar wollten wir eigentlich unser 25-jähriges Bestehen mit Ihnen allen feiern. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir sind gespannt was die nächsten 25 Jahre für den Tageselternverein bereithalten.



Wechsel in der Fachberatung

„Wenn du es nicht versuchst, wirst Du es nie herausfinden.“

(Hans Kammerlander)

Getreu dem obenstehenden Motto habe ich mich nach kurzer Zeit als Fachberaterin in Freudenstadt dazu entschlossen, mich dem Qualifizierungsteam anzuschließen und gemeinsam die neue Qualifizierung mit 300 UE auf den Weg zu bringen.

Die Entscheidung des Wechsels war keine Entscheidung gegen die Fachberatung, sondern für die Qualifizierung. Ich freue mich bei der Entstehung und dem Aufbau der kompetenzorientierten Qualifizierung mitzuarbeiten und im September, wenn alles so läuft wie geplant, den neuen Kurs zu starten.

Es freut mich, dass zügig eine Nachfolgerin gefunden wurde, die nach einer gemeinsamen Übergangsphase nun meine Bereiche und von Frau Haas den Bereich Alpirsbach übernehmen wird.

Ich freue mich auf den Versuch meine Gaben und Fähigkeiten in der Qualifizierung einzubringen und bin gespannt was ich dabei herausfinden werde.

Manuela Bühl

Liebe Tagespflegepersonen,

nachdem ich bereits seit Ende 2019 im Anschluss an meine Elternzeit den Bereich der Qualifizierung näher kennen lernen durfte freue ich mich nun über die neue Herausforderung und das gemeinsame Umsetzen der neuen kompetenzorientierten Qualifizierung mit Frau Bühl und dem kompletten Qualifizierungsteam.

Der Bereich der Fachberatung liegt mir nach wie vor am Herzen. Umso mehr freut es mich, dass mit Frau Faßnacht eine junge, kompetente und hoch motivierte Mitarbeiterin gefunden werden konnte, der ich „meinen“ Alpirsbacher Bereich der Fachberatung guten Gewissens übertragen kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich, wenn wir im Rahmen der Qualifizierung auch weiterhin im Kontakt bleiben

Lisa Haas

Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin

Hallo zusammen,



mein Name ist Julia Faßnacht, ich bin 28 Jahre alt, verheiratet und wohne in Freudenstadt.

Seit dem 08.03.2021 bin ich Fachberaterin für Kindertagespflege im Tageselternverein Freudenstadt e.V.

Ab April 2021 werde ich die Bezirke von Frau Bühl und Frau Haas übernehmen (Baiersbronn, Loßburg, Glatten, Alpirsbach, Bad-Rippoldsau-Schapbach).

Ich bin Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und habe Angewandte Gesundheitswissenschaften studiert. Durch meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen im Krankenhaus (Kindernotaufnahme, Säuglingsstation), in der außerklinischen Intensivpflege und in einer Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, habe ich bereits aus vielen Blickwinkeln Kontakt zur Jugendhilfe

bekommen. Die letzten 8 Jahre habe ich im Hohenlohekreis gewohnt, freue mich aber jetzt wieder in meiner Heimat zu sein. Ich wurde bereits herzlich im Tageselternverein willkommen geheißen und bin nun auf Begegnungen mit Ihnen gespannt.

Außerhalb meiner beruflichen Tätigkeit genieße ich beim Wandern oder Fahrradfahren die Natur, mache gerne Musik und engagiere mich ehrenamtlich in der kirchlichen Jugendarbeit.

Ich bin im Büro in Freudenstadt (Schulstr. 5) zu erreichen oder unter folgenden Kontaktdaten:

07441/863966 oder per E-Mail: fassnacht@tev-fds.de

Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Neue Bezirkseinteilung in der Fachberatung

Frau Haas und Frau Bühl übernehmen ab April den Bereich Qualifizierung. Frau Faßnacht ergänzt das Team in der Fachberatung. Somit gilt ab sofort folgende Bezirkseinteilung:

	<p>Ingrid Hoyer (blau) 07451/ 8483 hoyer@tev-fds.de Bereiche: Horb a.N., Eutingen i.G., Empfingen, Schopfloch, Waldachtal</p>	<p>Melanie Pontiero (grün) 07451/ 6272406 pontiero@tev-fds.de Bereiche: Dornstetten, Grömbach, Pfalzgrafenweiler, Seewald, Wörnersberg</p>
	<p>Julia Faßnacht (gelb) 07441/ 863966 fassnacht@tev-fds.de Bereiche: Baiersbronn, Bad Rippoldsau-Schapbach, Alpertsbach, Loßburg, Glatten</p>	<p>Ulrike Schäfer (rot) 07441/ 905569 schaefer@tev-fds.de Bereich: Freudenstadt</p>

Wie geht es mit der Qualifizierung weiter?



Fragen über Fragen zum Thema Qualifizierung mit 300 UE nach dem Konzept der Kompetenzorientierung. Vieles ist noch unklar, aber eins ist sicher:

Wir starten noch in diesem Jahr im September mit einem neuen Qualifizierungskonzept im Rahmen von 300 Unterrichtseinheiten. Das heißt, wenn jemand, jemanden kennt, der Interesse an der Tätigkeit als Tagespflegeperson hat, darf diese/r gerne vorab das Interesse bei

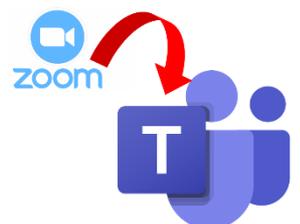
den jeweiligen Fachberatungen kundtun und erhält erste Informationen.

Für den Aufbaukurs mit den 140 Unterrichtseinheiten müssen wir noch auf die Rahmenbedingungen warten, die in der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege festgelegt werden sollen. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir mit der Aufbauqualifizierung erst im nächsten Jahr starten. Das Fortbildungsprogramm des TEV steht Ihnen jedoch, wie gewohnt, zur Verfügung und Sie können sich gerne für die dortigen Veranstaltungen auf unserer Internetseite anmelden.

Umstellung auf Microsoft Teams bereits ab April

Alle Online-Fortbildungen (Grundqualifizierung und Fortbildungen), die online stattfinden, werden bereits **ab April über Microsoft Teams durchgeführt werden**, auch wenn dies im Fortbildungsheft anders angekündigt wurde! Wenn Sie zu einer Veranstaltung angemeldet sind, finden Sie die Termine zukünftig in Ihrem Teams Kalender bzw. erhalten einen Link, mit dem Sie sich einloggen können.

Sie können an den Fortbildungen auch teilnehmen, wenn Sie nicht bei Teams angemeldet sind. In diesem Fall haben Sie jedoch nicht die Möglichkeit auf die in Teams bereitgestellten Unterlagen zuzugreifen. Sollten Sie bei Teams noch nicht registriert sein und sich anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an Paul Huber (vorstand@tev-fds.de).



Regelmäßige Elterntelefonate

In den vergangenen Monaten haben wir uns in der Fachberatung immer wieder Gedanken darüber gemacht, wie ein systematischer und effektiver Kontakt mit den Eltern der Tageskinder gepflegt werden kann. Tatsächlich haben Erziehungsberechtigte laut Gesetz (SGB VIII §23) „Anspruch auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege“. Wir möchten dieser Aufgabe nicht nur reaktiv nachkommen, sondern pro-aktiv in regelmäßigen Intervallen auf die Eltern zugehen und über die aktuelle Situation sprechen.

Der erste Anruf findet circa sechs Wochen nach Beginn des Betreuungsverhältnisses statt. Dies ist aus unserer Sicht ein guter Zeitpunkt, da die Eingewöhnung dann bereits abgeschlossen sein sollte und die Eltern ebenfalls in der Kindertagespflege angekommen sind. In diesem Zusammenhang geht es neben Fragen zur Eingewöhnung beispielsweise darum, ob ein konkreter Bedarf an einer Vertretungstagesmutter besteht, sollte die Tagesmutter einmal ausfallen. Wurden hierfür bereits individuelle Lösungsmöglichkeiten besprochen, oder wäre bei der Findung die Unterstützung des TEV notwendig? Die weiteren Telefonate finden unter ähnlichen Fragestellungen jeweils jährlich statt, wenn die Betreuung verlängert wird. Wir möchten gerne wissen, wie die Familien die Tagespflege bis dato erlebten, was sie gut fanden, was ihnen aufgefallen ist und vor allem ob es Fragen gibt, die (noch) nicht geklärt werden konnten. Ferner interessiert uns bei den jährlichen Gesprächen auch wie die Planung der weiteren Berufstätigkeit oder die Familiensituation aussieht, und der damit verbundenen Betreuungsbedarf. Gerade bei Kleinkindern kann ein solches Gespräch genutzt werden, um nochmals auf den Vorrang der Einrichtungen ab dem dritten Geburtstag hinzuweisen, und den Möglichkeiten (und Grenzen) der Tagespflege als ergänzende Betreuung.

Grundsätzlich möchten wir Eltern und Tageseltern motivieren, einen ehrlichen und wertschätzenden Kontakt miteinander zu pflegen. Wir Fachberaterinnen bekommen nur ganz am Rande mit, wie viele unzählige Gespräche zwischen den Erziehungsberechtigten und der Betreuungsperson stattfinden, ob kurz und lang, hektisch oder aufmerksam, zwischen Tür und Angel oder auf einen Kaffee, über Alltägliches und Tiefgreifendes, über Erfreuliches und über Schwieriges. Sie als Tageseltern haben unter Anderem in der Grundqualifizierung ein Wissen über gelingende Kommunikation erworben, und über die Wichtigkeit, die Situation und die Bedürfnisse der Familien wahrzunehmen und eventuell zu thematisieren – was keinesfalls bedeutet, es den Eltern immer recht machen zu müssen, sondern viel mehr, die eigenen Grenzen deutlich und freundlich klarzumachen.

Wir Fachberaterinnen sind uns bewusst, dass es immer wieder Situationen gibt, wo

es trotz bester Intentionen und Kommunikationsstrategien beiden Seiten schwerfällt, für die andere Seite Verständnis aufzubringen, Bedürfnisse wahrzunehmen und zu respektieren. Was als Unzufriedenheit beginnt, kann nach einer Zeit zu einem komplexen Konflikt werden. Wir möchten daher frühzeitig unterstützen, um möglichst solche Konflikte zu vermeiden. Und nur wenn es tatsächlich Schwierigkeiten gibt, und diese nicht von den Eltern und Tageseltern selbst geklärt werden können, wird die Fachberatung ein Treffen am runden Tisch forcieren, bei dem die Problematik transparent besprochen werden kann, mit dem Blick nach vorne und möglichen Lösungsschritten.

Buchtipps

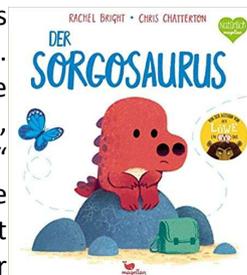
Der Sorgosaurus

Die letzten Monate des Lockdowns bedrücken auch die Jüngsten unter uns. Wer eine Mutmach-Geschichte für die großen Sorgen der ganz Kleinen sucht, dem raten wir den „Sorgosaurus“ vorzulesen. Das liebevoll illustrierte Bilderbuch vom Magellanverlag bietet den idealen Anlass für Gespräche über kindliche Ängste.

Kinder ab 3 Jahren lernen mit dieser Geschichte, wie schön ein Tag werden kann, wenn man seinen Ängsten mutig begegnet.

Der Sorgosaurus, Rachel Bright

ISBN: 978-3734821387, Preis: 14€



Erinnerung Steuer-ID

Das Landratsamt/Jugendamt ist durch Gesetz verpflichtet, der Steuerbehörde steuerrelevante Daten (Beiträge zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung) zu übermitteln. Dazu wird die Steuer-ID aller Tagespflegepersonen benötigt.

Sollten Sie Ihre Steuer-ID bisher noch nicht an die Fachberatung weitergegeben haben, bitten wir Sie dies zeitnah nachzuholen! Sie finden die elf-stellige Identifikationsnummer auf ihrem Einkommensteuerbescheid oder dem Schreiben des Bundeszentralamt für Steuern zur erstmaligen Erteilung der Steuer-Identifikationsnummer.

Wussten Sie schon...

... dass der TEV nun auch auf Instagram vertreten ist? Sie auch?



Dann folgen Sie uns doch und bleiben Sie so immer informiert, was es bei uns Neues gibt! Sie finden uns unter dem Namen **tageselternverein_fds**

NEUREGELUNG: Abrechnung der Eingewöhnung

Die laufenden Geldleistungen werden immer für volle Monate ausgezahlt. Auch während der Eingewöhnung werden in der Regel die später gültigen Betreuungszeiten zugrunde gelegt. Hierzu gibt es nun aber eine Neuerung, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten: Eine Ausnahme kann nun der Startmonat darstellen, welcher anteilig ab dem ersten geplanten Betreuungs- bzw. Eingewöhnungs-Tag berechnet wird, sofern ein Betreuungsbeginn zum Monatsersten nicht möglich ist. Dies bedeutet, dass im Startmonat, wenn nicht in der ersten Woche des Monats begonnen wird, jeweils die angefangenen Wochen mit dem entsprechenden Wochenstundensatz der regulären Buchung abgerechnet wird.

Ein Beispiel: Die Betreuung des Kindes startet am 13.4.2021, dann werden drei komplette Wochen für den April berechnet.

Diese Regelung ist auch auf dem Stundenbuchungsformular bereits vermerkt. Die neue Vorlage finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads für Eltern.

Wir suchen neue Räume

Die Weiterentwicklung der Qualifizierung und auch die damit verbundene personelle Aufstockung wirkt sich auch auf unseren Raumbedarf aus. Bisher konnten wir mit dem Besprechungsraum in Horb, dem Raum in der Bahnhofstraße 18 in Freudenstadt und mehreren kurzfristig angemieteten Räumen unseren Bedarf decken. Ob uns insbesondere die kurzfristig angemieteten Räume auch zukünftig im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen, ist in Frage zu stellen, zumal dies auch immer mit einem erhöhten organisatorischen Aufwand verbunden ist. Wir suchen daher verschiedene Räumlichkeiten. Ideal wären Räumlichkeiten in Horb und Freudenstadt, die geeignet sind Büros und Schulungsraum miteinander zu verbinden. Alternativ wären aber auch einzelne Schulungsräume (evtl. auch in der Mitte des Landkreises) mit ca. 100m² hilfreich, um die Qualifizierung und Fortbildungen an mehreren Standorten durchführen zu können. Die Räume sollten zentral gelegen und gut erreichbar sein. Wir bitten daher Sie, als unser Netzwerk, Augen und Ohren für uns offen zu halten. Sollten Sie entsprechende Räume kennen, schicken Sie bitte eine Info an vorstand@tev-fds.de.

Pädagogische Fachkraft für die Schmalz Kinderwelt gesucht!

Wir suchen eine sympathische Kollegin, die Freude am Singen, Spielen, Tanzen und Malen mit Kleinkindern hat. In der Schmalz Kinderwelt werden Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahren betreut. Unsere gut ausgestatteten Räume befinden sich in einem malerischen Schwarzwaldhaus in Glatten, umgeben von einem großzügigen Garten, der keine Wünsche offen lässt. Bei Interesse stehen wir jederzeit für eine persönliche Info zur Verfügung.

Susanne Schnürle und Sita Gessert

Kontakt: 07443 / 1710448. kinderwelt@schmalz.de



KINDERWELT

Corona Schnelltests



„Die Testung des Personals an Kitas, Schulen, Grundschulförderklassen, an Einrichtungen der Kindertagespflege und Schulkindergärten erfolgt im Rahmen einer Selbsttestung. Dazu werden dem Personal zwei Test-Kits pro Woche zur Selbsttestung zu überlassen. Eine Unterstützung und Anleitung zur korrekten Durchführung z. B. durch ein Instruktionsvideo erfolgen.“ (Zitat Landesverband Kindertagespflege)

Der Landesverband Kindertagespflege hat uns mitgeteilt, dass die bereits länger angekündigten Corona Schnelltests für Tagespflegepersonen über die Gemeinden verteilt werden sollen. Auf Rückfrage wurde uns von

einigen Gemeinden mitgeteilt, dass bisher leider noch keine Tests angekommen sind.

Darüber hinaus stehen die Bürgertestungen nach § 4a TestV des Bundes allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Diese werden in den Städten und Gemeinden bereits angeboten. Hier können Sie sich zumindest einmal pro Woche testen lassen.

Wir werden das Thema Schnelltests weiterverfolgen und Sie zeitnah über Änderungen informieren.

Wir suchen FerienbetreuerInnen

Wir suchen immer wieder Verstärkung für unseren Pool an Betreuungskräften. Sollten Sie jemanden kennen, für den dies interessant wäre, geben Sie es bitte weiter:

... wenn **DU** gerne Zeit mit Kindern verbringst und gestaltest
... wenn **DU** unternehmungslustig, einfallreich und spontan bist

... wenn **DU** Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein hast

Dann komm zu uns!

Die Horber Ferienbetreuung findet in der Gutermann-Grundschule in fast allen Ferien statt.

Als FerienbetreuerIn müsst ihr mindestens 18 Jahre alt sein.

Auf Wunsch stellen wir nach erfolgreicher Betreuer Tätigkeit ein Zeugnis zur Anerkennung als pädagogisches Kurzpraktikum aus!

Es gibt einen Pool an Betreuungskräften, so dass nicht zwingend alle Ferien durch die gleichen Personen abgedeckt werden müssen. Die Ferienbetreuung findet in der Gutermann-Grundschule in Horb statt. Die BetreuerInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Eine pädagogische Ausbildung wäre wünschenswert, ist

aber nicht zwingend erforderlich. Auch SchülerInnen oder StudentInnen können die Betreuung als Ferienjob übernehmen. Wichtig ist in jedem Fall die Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter, Organisationstalent, selbstständiges Arbeiten und Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Weitere Infos dazu auf unserer Homepage (Link siehe QR-Code)



Aktion Stadtradeln 2021



Es wird wieder stadtradeln! Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln beteiligen 🚲.

Daher würden wir uns freuen, wenn uns möglichst viele Eltern und Tageseltern unterstützen und gemeinsam mit dem Team TEV FDS vom 2. bis zum 22. Mai möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen – sei es privat oder beruflich. Alle geradelten Kilometer können auf www.stadtradeln.de eingetragen oder, noch einfacher, direkt

per STADTRADELN-App getrackt werden. Über den QR Code geht's direkt zur Anmeldung beim Team TEV FDS.

Und darum geht's beim Stadtradeln: „STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.“



Team TEV FDS

Herzliche Grüße

Ihr Fachberaterinnen-Team



Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

www.tev-fds.de

Marktstraße 11, 72160 Horb
Telefon 07451/ 84 83 oder 62 79 406
Fax 07451/ 62 35 51
Mail horb@tev-fds.de

Schulstr. 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 07441/ 86 39 66 oder 90 55 69
Fax 07441/ 91 40 07
Mail fds@tev-fds.de



<http://www.facebook.com/Tageselternverein>



https://www.instagram.com/tageselternverein_fds